

# Vortrag: Indigene Traditionen und moderne Agrarwirtschaft in Lateinamerika

Eröffnung der Ausstellung „Genug für alle – Wirtschaftswandel wagen“ (Christliche Initiative Romero e.V.);  
Vortrag mit anschließender Diskussion:

Seit Jahrhunderten spielt Lateinamerika eine wichtige Rolle als Handelsregion. Zahlreiche Produkte unseres täglichen Konsums stammen aus Mittelamerika. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage, welche Folgen das Durchsetzen wirtschaftlicher Interessen für die indigenen Völker und ihre Lebenswirklichkeit hatte und hat. Am Beispiel der Soja- und Palmölindustrie werden die globalen Auswirkungen auf Menschen, Umwelt und Klima dargelegt. Als alternatives Modell wird die Agrarökologie vorgestellt, die auf indigene Traditionen zurückgeht. Im Rahmen des Abendvortrages wird die Ausstellung „Genug für alle – Wirtschaftswandel wagen“ eröffnet, die ebenfalls deutlich macht, dass es für eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Zukunft eine grundlegend andere Wirtschaft braucht.

Kurs-Nr.	78-068 (Semester: 1/24)
Dozentin/Dozent	Merle Kampeter
Daten und Kosten	Freitag, 24.05.2024, 19:00 - 20:30 Uhr kostenfrei
Veranstaltungsort	Freih.-v.-Stein-Haus, Raum 2-01, Vortragsraum Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 49716 Meppen Rollstuhlgerecht
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	Ursula Brümmer

## Alle Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
24.05.2024	19:00 - 20:30 Uhr	Freih.-v.-Stein-Haus, Raum 2-01, Vortragsraum